

Wieder zur Schule

Erich Kästner, der unvergessene Satiriker, hinterließ uns höchst unterhaltsame Bücher für Kinder und Erwachsene. Dieser Tage stoße ich auf einen seiner köstlichen Kurztexte, eine „Ansprache zum Schulbeginn“. Gut, darin wendet sich die Lehrkraft an frische Schulanfänger. Aber ich denke, dass auch jetzt, da es nach der weihnachtlichen Pause wieder zur Schule geht, so manches Kästnersche Pädagogen-Grußwort immer noch gilt, auch in höheren Klassen, gewiss auch in Duisburger Schulen: Etwa die Erinnerung, der Klassenkampf könne nun wieder aufgenommen werden, und die Ratschläge, sich die Kindheit niemals austreiben zu lassen, das Katheder weder für einen Thron noch für eine Kanzel zu halten, die Dummen nicht auszulachen, die Schwächeren nicht zu prügeln usw. Nur haben unsere Kids zwischen den Jahren weniger von brennenden Weihnachtsbäumen und Feuerwerksverletzungen erfahren als von Krieg, mörderischen Attacken und Kugelbomben. Vom ehemaligen Vergnügen einer Schlittenfahrt oder des Skifahrens können ohnehin die wenigsten berichten. Vermutlich gilt Erich Kästners Rat auch heute noch: Solltet ihr, liebe Kinder, etwas nicht verstanden haben, fragt eure Eltern! Und, liebe Eltern, wenn Sie etwas nicht verstanden haben sollten, fragen Sie Ihre Kinder!